

## Live-Musik und Philosophie an der Sekundarschule Wermelskirchen

Am 21.06.2018 war es wieder soweit. Die Band „Solarjet“ besuchte die Sekundarschule Wermelskirchen. Die drei Musiker erschienen nicht nur in Begleitung ihres Teams, sondern „Soundbar“ waren ebenfalls vor Ort. Die Stimmung war großartig, das Wetter spielte mit und der Tag war nicht nur eine actionreiche Abwechslung für unsere Schülerinnen und Schüler. Die Gespräche mit den Musikern offenbarten einen großen pädagogischen Wert.



Schon beim Aufbau der Bühnentechnik auf dem Hof halfen technisch versierte und interessierte Schüler mit. Während dessen gingen die Musiker von Klasse zu Klasse oder erwarteten die Schülerinnen und Schüler in der Mensa.

Zunächst gab es eine Kennenlernrunde, in der die Stars den „Kids“ hautnah und auf Augenhöhe begegneten. In den Fragerunden waren nicht nur die Fragen nach der Schulzeit der Musiker oder deren persönlichen Interessen spannend. Sozialkritische Aspekte aus den Themenbereichen Selbstbewusstsein, Selbstzufriedenheit sowie Identität und Gesellschaft wurden aus dem Titel des aktuellen Projektes, #OHNEMAKEUP, hergeleitet, erkenntnisgewinnend diskutiert und später im Philosophieunterricht reflektiert. Auch faszinierte es einige Schülerinnen und Schüler, dass das Leben eines Stars auch mit wirtschaftlichem Denken, Planung und Organisation einhergeht, wenn es erfolgreich verlaufen soll.

Doch schließlich fiel der lang ersehnte Satz „Wir spielen euch einfach mal was vor“. Begeistert lauschten die Schülerinnen und Schülern den kleinen Showeinlagen und umso größer wurde die Vorfreude auf das große Konzert in der Mittagspause. Als dieses schließlich stattfand, kamen nahezu alle Schülerinnen und Schüler begeistert zusammen und erlebten Solarjet live – doch damit nicht genug, denn im Anschluss sorgten Soundbar für einen stimmungsgeladenen Ausklang!

So blickt ein zufriedener Schulleiter auf einen Tag zurück, an dem an der Sekundarschule nicht nur gelernt, sondern gefeiert und getanzt wurde, Autogramme erbeutet und Stars hautnah erlebt werden konnten. Die Schule zeigte sich als Gemeinschaft und erinnert sich gerne an dieses Ereignis.

